



Mely Kiyak liest “Pummelcousine aus dem Osten” *Politische Kolumnen und andere Ungereimtheiten*

Freitag, 6. März 2015, 17.00 Uhr

Mely Kiyak ist weder verheiratet noch hat sie Kinder. Zu allem Überfluss übt sie einen Beruf aus, den sie nie anstrebte. Insgesamt kann man wohl von einem verkorksten Leben sprechen- eine einzige schiefe Bahn auf der sie Kolumnen, Theaterstücke und Essays schreibend schlittert. Mely Kiyak wird lesen und erzählen.

Mely Kiyak ist Publizistin und politische Kolumnistin. Regelmäßig lesen kann man “Kiyaks Deutschstunde” auf Zeit Online und “Kiyaks Theater Kolumne” für das Maxim Gorki Theater Berlin. Sie veröffentlichte zahlreiche Sachbücher (u.a. über das Reisen, das Gärtnern und das Sterben) und publizierte im Spiegel, Zeit, FAZ, FR, BLZ u.a.. Sie schreibt auch für Theater und tritt selber auf. Gemeinsam mit KollegInnen tingelt sie außerdem mit "Hate Poetry" durch Deutschland, für die sie als “Journalisten des Jahres” ausgezeichnet wurden. Gemeinsam mit Frank-Walter Steinmeier ist sie Mitinitiatorin der Europäischen Schriftstellerkonferenz. Mely Kiyak ist Theodor-Wolff Preisträgerin.

Veranstalterin:



Ort:



einewelt haus Magdeburg
Schellingstraße 3-4

www.agsa.de

Förderin:

HAUSWALDTSCHE
FAMILIENSTIFTUNG
VON 1889

- Eintritt frei -